

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „Morse“ vom 16. Juli 2018 13:28

Leichte Sprache per se - unabhängig von Schule - ist evt. für manche Menschen hilfreich und eine gute Suche. Ob das in der Sonderschule sinnvoll ist, können die Kollegen dort besser beurteilen als ich.

Sog. "Nachteilsausgleich" halte ich prinzipiell für absolut verkehrt weil er in sich widersprüchlich ist.

Verordnung B.-W.:

"Der Nachteilsausgleich für Schüler mit besonderem Förderbedarf oder für behinderte Schüler lässt daher das Anforderungsprofil unberührt und bezieht sich auf Hilfen, mit denen die Schüler in die Lage versetzt werden, diesem zu entsprechen."

Das geht nicht.

Man kann nicht das Anforderungsprofil ändern und es gleichzeitig nicht ändern.

Schon gar nicht, wenn das Ziel der Änderung ist, dass jemand, der sonst nicht bestehen würde, nun bestehen kann.